

# Decay in a Showcase

## ~In Überarbeitung~ Kapitel 4 überarbeitet

Von SakuraEclipse13

### Kapitel 6: Ein ungleiches Duell

#### Ein ungleiches Duell

#### Kapitel 6

Sakura preschte wie von Sinnen durch den dichten Wald. Beiläufig nahm sie wahr das Naruto und sogar Sasuke ihr folgten. Wahrscheinlich hatten sie das Chakra nun auch gespürt- und es erkannt. Das kalte Metall des Kunais brannte auf ihrer erhitzten Haut, doch es kühlte nicht ihre mordlüsternen Gedanken ab. Das Chakra bewegte sich nun nicht mehr, sondern schien vielmehr auf sie zu warten. Doch daran verschwendete die junge Anbu keinen Gedanken. Auch nicht daran, das das vielleicht eine Falle sein könnte und sie direkt in ihr Verderben lief. Die Wut nahm ihr jede Vernunft und Ruhe, auf die sie sonst so baute.

Dann endlich sprang sie von dem letzten Ast und landete erneut auf einer Lichtung. Diese war jedoch fast dreifach so groß wie die andere, wo sie auf Sasuke trafen. Sakura ging in die Hocke um den Schwang abzubremsen und richtete sich langsam auf. Ihre smaragdgrünen Augen lagen auf der Person die sie bereits erwartete.

In ihren Augen flackerte blanker Hass. "Du!!" stieß sie zornig hervor und deutete mit dem Zeigefinger auf ihren Gegner, "Was willst du hier?! Du hast hier nichts zu suchen, schere dich zurück oder ich muss dich zwingen, Nuke-Nin!" "Aber, aber" fing er mit entspannter Stimme an zu sprechen und hob abwehrend die Hände, "Was bist du so unfreundlich, Sakura? Ich habe dir nichts getan und ich darf sein wo ich will, falls du das vergessen hast. Ich bin schon lange nicht mehr an ein Dorf gebunden" Er entblößte seine weißen Zähne, doch Sakura mied den direkten Blick in seine Augen. Ansonsten würde es böse für sie enden.

"Was willst du hier, Itachi Uchiha?" wiederholte sie kraftlos und ballte eine Hand zur Faust. In der anderen, die sie auf dem Rücken verborgen hielt, umklammerte sie das Kunai fester. Gegen einen Gegner wie Itachi würde es zwar nicht viel nützen, doch es war der einzige Halt den sie zur Zeit hatte. "Kannst du dir das nicht denken?" fragte der Akatsuki gespielt entrüstet, "Nachdem du immer mehr zu einer ernsthaften Gefahr für uns wirst? Sakura, ich bin enttäuscht. Du wirst deinem Ruf nicht gerecht" "Halt den Mund!!" fuhr sie ihn scharf über die Lippen und trat einen Schritt nach vorne. Sie beging den Fehler nach oben zu schauen und sah in seine bannenden Sharingan. Itachi lächelte gehässig, eine Hand hatte er locker an der Seite

runterhängen, die andere war in seinem schwarzen Mantel mit den roten Wolken verborgen. Sakura schüttelte das beklemmende Gefühl ab und schaute ihn entschlossen an. "Du sollst mich also töten?" stellte sie sachlich fest, doch innerlich wurde ihr eisigkalt.

Ihre Miene jedoch blieb ablehnend. Itachi lächelte nur und deutete ein Nicken an. "Dann mach dich bereit. Ich werde es dir nicht einfach machen!" sagte Sakura entschieden und stellte sich kampfbereit hin. Der Akatsuki machte sich ebenfalls bereit. "Und keine krummen Sachen" mahnte Sakura ernst. Ihr Gegner reagierte nicht, doch das hatte sie auch nicht erwartet. Beide verharteten und beobachteten ihren Gegenüber genau.

Plötzlich rannten beide gleichzeitig los.

Sakura ließ die Hand mit dem Kunai nach vorne schnellen und stach auf Itachi ein. Der wich jedoch geschickt aus und parierte ihren nächsten Schlag mit seinem eigenen Kunai. Sie sprangen federnd auseinander und griffen sofort wieder an. Sakura schmiss mehrere Shuriken und befestigte währenddessen heimlich eine Bombe an ihrem Kunai. Itachi, abgelenkt durch die Shuriken, achtete nicht auf die junge Anbu. Nahm sie jedenfalls an. Doch als sie das Kunai warf, war Itachi urplötzlich verschwunden. "Scheiße! Ein Doppelgänger!" fluchte Sakura laut und blickte sich hektisch um. Ein harter Schlag in ihre ungeschützte Seite ließ sie meterweit zur Seite fliegen. Alle Luft wurde aus ihren Lungen gepresst, als sie heftig gegen einen Baum prallte und danach zu Boden fiel.

Benommen hielt sie sich den Kopf, doch Itachi ließ ihr keine Verschnaufpause. Sofort war er über ihr und trat ihr mehrmals in den Bauch sodass sie nicht mal auf dem Boden aufkommen konnte. Sakura keuchte nur und versuchte sich kriechend in Sicherheit zu bringen, doch Itachi griff sie an ihrer Anbu Weste und schleuderte sie zurück auf die Lichtung. Die junge Frau schlitterte meterweit über das Gras und blieb regungslos liegen.

Der Akatsuki kam mit einem siegessicheren Lächeln auf sie zu, zückte ein Kunai und baute sich vor dem Mädchen auf. "Soso, das soll also die ach so starke Sakura Haruno sein? Ich bin wirklich enttäuscht" Mit diesen Worten rammte er das Kunai mitten in ihr Herz. Sein Lächeln fiel ihm aus dem Gesicht, als er die Täuschung durchschaute. Sein Kunai hatte sich nicht in die echte Sakura gebohrt, sondern in eine Decke.

"Das Jutsu des Tausches, verdammt!" fluchte er und sprang von dem Bündel zurück. Seine roten Sharingan suchten die Umgebung ab - und schließlich fand er sie. Ein höhnisches Lächeln umspielte seine dünnen Lippen und er machte einige Fingerzeichen. Dann wartete er. Wie erwartet sprintete Sakura hinter einem dicken Baumstamm hervor, die Arme vor der Brust gekreuzt und zwischen den Fingern ihre Shuriken. Ihr Gesicht spiegelte wilde Entschlossenheit wieder, die smaragdgrünen Augen waren eiskalt. Itachi spuckte einen gewaltigen Feuerball auf die junge Anbu, der sogar noch größer war als der von Sasuke eben. Sakuras Augen weiteten sich überrascht als das Feuer sie erreichte. Doch ihre Gestalt verpuffte einfach.

Es war eine Doppelgängerin. Itachi wusste das, dennoch hatte er sich zum Schein auf ihre Attacke eingelassen um sie in Sicherheit zu wiegen. Er wirbelte herum und warf eine handvoll Shuriken auf die junge Frau, die sich von hinten an ihn anschleichen wollte. Alle trafen sie, doch es war wieder nur eine Decke. Itachi lächelte und zog einen Kunai. *So viele Jutsus gleichzeitig anzuwenden, erfordert eine perfekte Kontrolle des Chakras. Dieses Mädchen ist wirklich erstaunlich* dachte er, doch er hatte keine Lust mehr zu spielen und beschloss es zu Ende zu bringen. Zuviel Zeit hatte er schon

durch diesen Auftrag vergeudet. Er verharrte jedoch in der Position und wartete auf sein ahnungsloses Opfer. Sie würde schon noch kommen, da war er sich sicher.

Sakura schlich an ihn heran und wollte gerade ein Kunai in Itachis Rücken rammen, als der blitzschnell herumwirbelte um ihr sein eigenes Kunai, das er zusätzlich mit Chakra aufgeladen hatte, in den Bauch zu stoßen. Die junge Anbu schrie entsetzt auf und taumelte zurück. Ihre Hände zuckten zu ihrem Bauch und umfassten das Metall das sich durch ihren Körper langsam aber sicher erwärmte. Sie schloss schmerzerfüllt die Augen und sank auf die Knie. Itachis Chakra begann ihren Körper langsam aber sicher von Innen heraus zu zerstören. Da fremdes Chakra außerhalb des Körpers jedoch nicht lange bestand hatte, würde es ihr nur noch wenige Sekunden Schaden zufügen können, doch leider verhinderte es auch im Moment jeden Heilungsversuch ihrerseits. Plötzlich hörte sie Schritte die sich ihr näherten und spürte wie sie grob auf die Beine gezogen wurde. Sakura stöhnte schmerzerfüllt auf und öffnete die Augen. Itachi grinste sie triumphierend und eiskalt an. "Das ist dein Ende, Sakura" spottete er leise, zückte ein weiteres Kunai das im hellen Sonnenlicht grell aufleuchtete und ließ es in seiner Hand kreisen. Sakuras Augen folgten wie hypnotisiert den schnellen Bewegung der Waffe. "Schade das es so zu Ende gehen muss. Du wärest eine gute Akatsuki geworden. Dennoch warst du zu schwach um mich zu besiegen. Schönes Sterben noch, Sakura" Dann stoppte er das wirbelnde Kunai abrupt ab und rammte es kraftvoll in ihren Bauch.

Sakura schrie gellend auf und wurde von Itachi rücksichtslos nach hinten gestoßen. Warmes Blut strömte aus ihren beiden Wunden und die junge Anbu spürte wie sie immer schneller schwächer wurde. Ein wütender Schrei ließ sie dann plötzlich aufhorchen. Schwach hob sie den Kopf und sah zwei Gestalten auf die Lichtung zu rennen. Einer war etwas weiter hinten als der andere. Sie kamen ihr beide vage bekannt vor, doch ihre Sicht verschwamm zusehens und sie konnte kaum noch etwas erkennen. Sie strauchelte und fiel nach hinten, wurde jedoch fast sofort von zwei starken Armen aufgefangen. Sakura blickte in das Gesicht desjenigen und erstarrte unwillkürlich.

Ein unbewegtes, hasserfülltes, blasses Gesicht mit rot glühenden Sharingan blickte an ihr vorbei. Doch plötzlich senkte sich Sasukes Blick auf die junge Anbu in seinen Armen und sie sah eine unbändige Wut in seinen Augen. Ungewöhnlich sanft ließ er sie zu Boden gleiten und stand schließlich wieder auf. Langsam ging er auf seinen Bruder zu, der keine Miene verzog.

Keine Sekunde später kniete Naruto neben ihr. "Sakura, was zum Teufel hast du dir dabei nur gedacht, häh?!" fragte er sie entrüstet. "Warum hast du uns nicht Bescheid gesagt und bist einfach weggelaufen?" Dann erst sah er ihre Wunden und stöhnte fassungslos auf. "Entschuldigung, aber ich,..... ich konnte nicht anders. Zieh.....zieh bitte die-die Kunais heraus" flüsterte Sakura stockend und krallte sich in den Boden unter ihr.

"Was?!" Naruto schüttelte den Kopf, "Dann verblutest du ja!" Doch seine Teamkollegin schüttelte nur den Kopf. "Wenn sie noch länger in meinem Körper stecken, richten sie viel mehr Schaden an. Eine Blutung kann ich stillen, doch ein verletztes Organ wird schon schwieriger" meinte sie überzeugter als sie es selbst war. Naruto blickte unsicher in das lächelnde Gesicht Sakuras. Bis plötzlich ein rotes Rinnsaal aus ihren

Lippen quoll und über ihr Kinn und den Hals lief. Naruto legte seine beiden Hände entschlossen um die Schäfte der Kunais, fragte "Bereit?" und als die junge Frau nickte, zog er sie mit einem Ruck heraus. Sakura schrie durchdringend auf und presste sich beide Hände auf den blutsprudelnden Bauch.

Die beiden Kunais fielen klimpernd zu Boden, die Klingen rot von Blut. Die junge Anbu versuchte sich zu konzentrieren, was gar nicht so einfach war, denn sie hörte wie die beiden Uchiha Brüder anfangen zu kämpfen. Doch dann bildete sich endlich grünliches Chakra um ihre blutbesudelten Hände und die tiefen Stichverletzungen begannen sich zu schließen. Der Blutstrom ließ langsam nach und die Haut schloss sich über dem verheilten Fleisch. Ächzend richtete sich Sakura auf, als sie spürte das die Wunden soweit geschlossen waren, das sie in nächster Zeit nicht aufplatzen würden. Wenn sie denn vorsichtig war.

"Sakura, geht`s dir gut?" fragte Naruto besorgt nach. Sie nickte nur und blickte ihn dankbar an, als er plötzlich mit unglaublicher Wucht zur Seite geschlagen wurde. Sasuke folgte ihm nur wenige Sekunden später und flog ebenfalls an ihr vorbei. Beide Jungen prallten gegen einen Baum und fielen regungslos zu Boden. Entsetzt blickte Sakura auf die Lichtung und sah dort nun zwei Personen stehen. Ihr gefror das Blut in den Adern und sie fing unwillkürlich an zu zittern. *Das wird jetzt echt übel werden....* dachte sie emotionslos und legte einen Kunai neben sich.

Nur zur Sicherheit.